

# Planungsbeschluss-Antrag

betreffend **Dienstleistungen und Personalbereiche**

eingereicht von: **SVP-Fraktion**

am: 15. November 2002

Fraktionsvertreter: H. Wegmüller und R. Isler      Geschäftsnummer: 2002/110

---

## Text und Begründung

Um die Stadt vor weiteren hohen Kostenüberschreitungen zu schützen, stellt die SVP-Fraktion für das Kapitel „Für ein starkes Winterthur“ in den Legislatorschwerpunkten 2002 – 2006 des Stadtrates folgende Anträge:

- Dienstleistungen für die Region und andere Gemeinden sind nur zu leisten, wenn sie massvollen Gewinn erbringen. (S. 3 + 4)
- Die Stadt Winterthur soll sich auf ihre Kernaufgabe beschränken und das private Gewerbe nicht konkurrenzieren. (S. 4)
- Publikumsbefragungen sind einzuschränken. (S. 4)
- Ausbildung und Förderung des Personals sind der Finanzlage der Stadt Winterthur anzupassen. (S. 4)
- Controlling-Instrumente sind nicht weiter auszubauen, sondern effizient zu nutzen. (S. 5)
- Auf weitere Einführung von WoV-Piloten ist zu verzichten. (S. 5)

Für die Fraktion SVP-Winterthur  
Fraktionschefin



Gisela Beutler-Bucher